

# Allgemeine Ausschreibung für die Regio- & Bezirksveranstaltungen

## 1. Allgemein

Grundsätzlich gilt: Veranstalter und Ausrichter ist der örtliche Verein im Auftrag des Bezirks.

Die Veranstaltungen werden auf der Grundlage der „Internationalen Wettkampfbestimmungen“ (IWB) und der „Leichtathletikordnung“ (DLO), sowie den Bestimmungen des Landesverbandes BLV und der Arge BW in der zurzeit gültigen Fassung durchgeführt.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstahl und sonstigen Schäden.

Genehmigungsanträge beim Verband erfolgen durch die von ihm festgelegten Regeln, d.h. nur noch via LADV. Für die KiLa-Veranstaltungen gilt noch übergangsweise die alte Regelung per Formblatt.

Die ausrichtenden Vereine von Bezirksveranstaltungen beantragen diese beim BLV entsprechend der jeweiligen Ausschreibungen.

Veranstaltungen für Kinder und Jugend bis U14 sind bezirksoffen, alle anderen Klassen landesoffen ausgeschrieben.

## 2. Meldung

Meldungen zu den Regio- und Bezirksveranstaltungen sind mittels LADV abzuwickeln. Meldungen per Post, Fax oder E-Mail sind möglich, erhöhen jedoch die Gebühr, siehe Meldegebühren (Sonstige).

Folgende Angaben sind erforderlich: Verein - Name - Vorname - Geschlecht - Jahrgang - Disziplin

Bei den Laufwettbewerben unbedingt Bestzeiten mit angeben.

Meldeschluss: siehe jeweilige Ausschreibung.

Nachmeldungen: bis 60 min vor Wettkampfbeginn (sofern organisatorisch möglich). Spätere Anmeldungen werden ausnahmslos nicht mehr angenommen. Die Athleten können daher auch nicht am Wettkampf teilnehmen. Anmeldungen am Wettkampfort sind strikt untersagt; die erbrachten Leistungen werden nicht erfasst. Die Kampfrichter sind vom Veranstaltungsleiter zu unterrichten. Er entscheidet auch bei Streitfällen.

Nachmeldegebühr: zusätzlich 2 € (pro Teilnehmer und gemeldeter Wettbewerb)

## 3. Meldegebühren

Mit der Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühren anerkannt. Die Meldegebühren sind auch bei Nichtantreten, zum Ausgleich der Aufwendungen für Bearbeitung und Vorbereitung, zu entrichten.

Den Bezirksvereinen werden die Meldegebühren für alle Bezirksveranstaltungen in Rechnung gestellt. Vereine außerhalb des Bezirkes entrichten die Meldegebühr am Wettkampftag in bar.

Die Meldegebühren für Bezirksmeisterschaften, die im Rahmen einer Vereinsveranstaltung durchgeführt werden, sind direkt am Wettkampftag an den veranstaltenden Verein zu bezahlen.

Meldegebühren (pro Teilnehmer und gemeldeter Wettbewerb):

<u>Einzeldisziplinen</u>	<u>LADV</u>	<u>Sonstige</u>		<u>LADV</u>	<u>Sonstige</u>
Aktive	5,00 €	7,00 €	Regio-Einzel	6,00 €	8,00 €
Jugend ab U18	4,00 €	6,00 €	Regio-Einzel	5,00 €	7,00 €
Jugend bis U16 und Kinder	3,00 €	5,00 €	Regio-Einzel	4,00 €	6,00 €

Meldegebühren für Staffeln werden nicht erhoben.

<u>Mehrkämpfe</u>	<u>LADV</u>	<u>Sonstige</u>	
Aktive	7,00 €	9,00 €	Int. Fünfkampf
	13,00 €	15,00 €	Sieben- bzw. Zehnkampf
Jugend ab U18	6,00 €	8,00 €	Vier- bzw. Fünfkampf
	9,00 €	11,00 €	Sieben- bzw. Zehnkampf
Jugend bis U16 und Kinder	5,00 €	7,00 €	Drei- bzw. Vierkampf & Blockwettkämpfe
	6,00 €	8,00 €	Sieben- bzw. Neunkampf
	-	6,00 €	Kinderleichtathletik

<u>DSMM Vorkämpfe</u>	<u>LADV</u>	<u>Sonstige</u>	
9 und mehr Wettbewerbe	30,00 €	40,00 €	(pro Mannschaft)
6 bis 8 Wettbewerbe	25,00 €	35,00 €	(pro Mannschaft)
4 und 5 Wettbewerbe	20,00 €	30,00 €	(pro Mannschaft)

#### 4. Veranstaltungsablauf

##### Aufgaben der Ausrichter

- Vorbereitung der Anlagen.  
Es wird empfohlen bei den technischen Disziplinen Betreuungs-Zonen einzurichten
- Erfassung der Athleten und komplette Besetzung Wettkampfbüro  
Dies beinhaltet neben der Datenverarbeitung auch die Erstellung der Ergebnisliste (elektronisch) und des Veranstaltungsberichtes (2-fach)
- Einzug der Meldegebühren von Vereinen außerhalb des Bezirkes
- Örtliche Wettkampfleitung\*
- Einweisung der Kampfrichter in die Wettkampfanlagen\*
- Organisation und Durchführung der Zeitmessung inklusive Start
- Organisation des Sprechers
- Organisation der Siegerehrung. Im Schülerbereich sind kleine Sachpreise nach Absprache mit der Bezirksvorstandschaft zu besorgen, die Kosten trägt der Bezirk.
- Öffentlichkeitsarbeit: Vorankündigungen und Abschlussbericht
- Weitere Aufgaben nach Absprache mit der Bezirksvorstandschaft.

\* In Zusammenarbeit mit dem eingeteilten Vorstandsmitglied des Bezirkes Oberrhein, siehe jeweilige Veranstaltungsausschreibung.

##### Vergütungen

Ausrichtung einer Regio- oder Bezirksveranstaltung (siehe auch 1. Allgemein)

Eintägig	100 €	Zweitägig	200 €
----------	-------	-----------	-------

Zeitmessung inkl. Starter

Leichtathletik Bezirk Oberrhein				
	Eintägig	50 €	Zweitägig	100 €
Erfassung der Athleten und Besetzung Wettkampfbüro				
	Eintägig	100 €	Zweitägig	200 €

Zusätzliche Vergütungen wie Stadionegebühren nur nach vorheriger Absprache mit dem 1. oder 2. Vorsitzenden des Bezirkes Oberrhein.

Es ist den Ausrichtern freigestellt für die Besetzung der oben aufgeführten Positionen externe Hilfe in Anspruch zu nehmen. Dies entbindet sie jedoch nicht in ihrer Verantwortung dem Bezirk Oberrhein gegenüber. Die oben aufgeführten Vergütungen werden im Normalfall nur an die Ausrichter überwiesen. Alle Absprachen zwischen Ausrichtern und externen Helfern über Bezahlung und Höhe von Vergütungen sind für den Bezirk Oberrhein nicht maßgebend.

Siehe auch: Aufgabe der Bezirksvereine

### Aufgaben der Bezirksvereine

Stellen der Kampfrichter nach Vorgabe des Bezirks-Kampfrichterwartes bzw. des verantwortlichen Vorstandmitglieds. Die Einteilung der Kampfgerichte für die Bezirksmeisterschaften wird im Frühjahr den Bezirksvereinen mitgeteilt.

Steht bis 30 min vor Wettkampfbeginn für eine Disziplin kein Kampfgericht zur Verfügung, fällt der betreffende Wettbewerb ersatzlos aus.

Für jeden nicht gestellten Kampfrichter hat der betreffende Verein ein Reue-Geld in Höhe von 50 € zu bezahlen (hälftig an den Bezirk und an den übernehmenden Verein).

Pro Kampfrichterteam ist ein Kampfrichter mit Kampfrichterausbildung erforderlich.

Alle sonstigen Einsätze, die in direkter Absprache zwischen einem Bezirksverein und den Ausrichtern erfolgen (externe Hilfe, siehe Aufgaben der Ausrichter), haben keinen Einfluss auf die Gesamtzahl der zu stellenden Kampfrichter.

### Zeitpläne

Für alle Zeitpläne bleiben Änderungen vorbehalten.

### Startreihenfolge

Nach Vorgabe Wettkampfbüro, bei Laufdisziplinen aufgrund der gemeldeten Bestleistungen.

### Startnummern

Werden für die Waldlaufmeisterschaft am Stellplatz, für die Mittel- und Langstreckenläufe vor dem Start verteilt. Sie sind sichtbar und unverändert auf der Brust zu tragen. Sicherheitsnadeln sind von den Athleten selber mitzubringen.

### Endläufe

Finden Vorläufe statt, so kommen so viele Zeitschnellste in den Endlauf wie Endlaufplätze vorhanden sind. Bei gleicher Zeit und Platzierung entscheidet das Los.

Verzichtet ein für den Endlauf qualifizierter Athlet, rückt der nächste, bisher nicht qualifizierte Athlet, nach (IWR 166.1).

Sind keine Vorläufe erforderlich, findet zum Zeitpunkt des Vorlaufes der Endlauf statt.

### Endkämpfe

In den Endkampf bei technischen Wettbewerben kommen die 8 Besten aus dem Vorkampf.

Verzichtet ein für den Endkampf qualifizierter Athlet, gibt es kein Nachrücken; der Platz bleibt unbesetzt (IWR 180.6).

### Siegerehrung

Aktive, Jugend U20 – U18: Urkunden für die Plätze 1 – 3, sowie auf direkte Anforderung

Leichtathletik Bezirk Oberrhein

Jugend U16 – U14: Urkunden für die Plätze 1-8, Kinder U12 – U08: Urkunden für alle Plätze  
Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.

#### Ergebnislisten

Ergebnisse sind im LADV ([www.ladv.de](http://www.ladv.de))

#### Sonstiges

In allen Stadien mit Kunststoffanlagen sind nur Spikes mit einer maximalen Dornenlänge von 6 mm erlaubt.

Bei fast allen Veranstaltungen wird die vollautomatische Zeitmessung Vision-Time-Master 07 der Firma Sportronic eingesetzt, ansonsten erfolgt die Handzeitnahme mit Lichtschranke.

#### Veranstaltungsbericht (Hinweis für Wettkampfbüro)

Beim Ausfüllen des Veranstaltungsberichtes beachten:

- Datentransfer möglich: Nur bestätigen, wenn Cosa-Win eingesetzt wurde
- Zeitmessung: Elektronische Zeitmessung nur beim Einsatz der Sportronic-Anlage (Bezirk oder Stadt WT-Tiengen). Alle anderen Zeitmessarten wie z. Bsp. Lichtschranken sind Handzeitmessungen.

Angaben zur Sportronic Anlage: Hersteller Sportronic, Modell: Timemaster 7

- Windmessung Lauf: Hersteller Sportronic, Modell WM-MFS/D1
- Windmessung Sprung: Hersteller EDV Büro Sauter, Modell Windmaster 2000

### **5. Sonstiges**

Vereine, die der Bezirksherbsttagung, resp. dem Bezirkstag fernbleiben, zahlen eine Buße in Höhe von 100€ an den Bezirk.